

Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern



Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern
Postfach 22 12 53 • 80502 München

Per E-Mail

Autobahndirektionen
Staatlichen Bauämter

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen IIZ5-40011-046/10	Bearbeiterin Frau Karl	München 15.02.2012
	Telefon / - Fax 089 2192-3274 / -13274	Zimmer 317	E-Mail gisela.karl@stmi.bayern.de

Handbuch für die Vergabe und Durchführung von Bauleistungen durch Behörden des Freistaates Bayern (VHB Bayern);

Umsetzung der Dokumentation gemäß § 20 VOB/A "Vergabevermerk"

Anlage

Niederschrift über die Verpflichtung zur Einhaltung des Datenschutzes

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Dienstbesprechung am 25.01.2012 wurden die aktualisierte Version der Vergabedokumentation und die damit verbundene Neuerung auf der Vergabeplattform präsentiert. Die Präsentation können Sie nachlesen unter http://www.stmi.bybn.de/fortbildungsprog/seminarunterlagen/2012/vermerk_neuerungen_plattform2012neu.pdf. Die aktuellen Anleitungen zur Digitalen Vergabe, passend zur **neuen Version 3.12.16** der Vergabeplattform finden Sie auf Seite <http://10.36.20.33> des Staatlichen Bauamtes Landshut. Diese Seiten sind nur aus dem Behördennetz in Bayern zugänglich.

Ergänzend zur Besprechung bitten wir um Beachtung folgender Festlegungen und Hinweise:

1. PQ-Schnittstelle:

Mit dem optionalen Modul „Schnittstelle PQ-VOB“ kann die Vergabeplattform direkt Präqualifikationsdaten von Bauunternehmen anzeigen, die beim Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (<http://www.pq-verein.de>) registriert sind.

Die Schnittstelle teilt sich in zwei Bereiche:

- Der frei zugängliche Teil gibt Auskunft über Name, Anschrift, Leistungsbereiche und Registriernummer der präqualifizierten Bauunternehmen. Diese Daten sind über den Reiter Informationen einsehbar.
- Der über ein zusätzliches Recht (PQ-Details anzeigen) geschützte Teil der Liste beinhaltet die für die Bewertung des präqualifizierten Unternehmens bei den Präqualifizierungsstellen eingereichten Eignungsnachweise gemäß § 6 VOB/A. Diese Daten sind über die Reiter Details, Dokumente und Referenzen einsehbar.

Hinweis: Die Ladezeiten für die Bereitstellung der Daten aus dem Server des PQ-Vereins sind mittlerweile erheblich verbessert worden.

Voraussetzungen auf der Vergabeplattform:

- Die Vergabestellen der Staatlichen Bauverwaltung sind bereits beim PQ-Verein als zugangsberechtigte Vergabestellen registriert.
- Für den Aufruf der PQ-Daten über die Vergabeplattform ist es erforderlich, dass der Bieter seine entsprechende PQ-Nummer (Registriernummer des PQ-Vereins) in seinem Bieterprofil erfasst hat. Die Vergabestellen sind aufgefordert die präqualifizierten Bieter, die keine oder eine fehlerhafte Nummer hinterlegt haben, darauf aufmerksam zu machen. Nur der Bieter kann seine PQ-Nummer in seinem Bieterprofil eintragen oder korrigieren.

Voraussetzungen für die Freigabe der Benutzerrechte:

- Die Vergabestelle verpflichtet ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen anhand der beiliegenden Niederschrift über die Verpflichtung zur Einhaltung des Datenschutzes. Beabsichtigt die Vergabestelle Freiberuflich Tätigen (FBT) auf der Vergabeplattform im Bereich „Prüfung und Wertung“ das Recht „PQ-Details anzeigen“ zuzuteilen, so hat die Vergabestelle auch die FBT zu verpflichten. Es liegt im Verantwortungsbereich der Staatlichen Bauämter und Autobahndirektionen nur verpflichtete Mitarbeiter/innen und Freiberuflich Tätige das Recht „PQ-Details anzeigen“ zu geben.
- Die Benutzung ist grundsätzlich zeitlich unbegrenzt und kann durch die Vergabestelle entzogen werden.
- Die Staatlichen Bauämter und Autobahndirektionen sollen dem PQ-Verein alle Benutzer anzeigen, denen das Recht „PQ-Details anzeigen“ zugeteilt wurde, damit diese Nachfragen stellen können

2. Nachforderung fehlender Erklärungen / Nachweise / Unterlagen / Formblätter und Anforderung weiterer Unterlagen durch den Freiberuflich Tätigen (FBT)

Es besteht die Möglichkeit auf der Plattform eine Rolle „FBT“ (für Freiberuflich Tätige) einzurichten und diese Rolle auch mit den Rechten aus dem Reiter „Nachforderung“ auszustatten. In dem Reiter „Nachforderungen“ kann der Bearbeiter das Formblatt 3216 - Nachforderung Bieter an ausgewählte Firmen versenden. Überträgt die Vergabestelle im Rahmen der Prüfung und Wertung der Angebote dem FBT über die AVB (§ 2 und § 3) hinaus diese Aufgabe, so hat der FBT auf der Plattform zusätzlich das Anschreiben zum FB 3216 zu verwenden.

Die Übertragung dieser Rechte muss zuvor schriftlich vom Staatlichen Bauamt oder der Autobahndirektion auf den Freiberuflich Tätigen erfolgen.

Zum Beispiel mit folgendem Text:“ Hiermit wird xxx bevollmächtigt im Namen der Vergabestelle xxx im Rahmen der Prüfung und Wertung notwendige oder fehlende Erklärungen, Nachweise, Unterlagen und Formblätter - möglichst unter Benutzung der Formblätter 3216 - Nachforderung Bieter und Anschreiben FBT - 3216 - anzufragen.“

Nur so kann bei Einsprüchen dargelegt werden, dass seinem Handeln die notwendige Bevollmächtigung zugrunde gelegen hat.

3. Vergabedokumentation im Straßenbau bei Vergabeverfahren mit Pflicht zur Vorlage der Vergabeakten gemäß § 10 Abs. 1 der 2. AVVFSr:

Für Vergabeverfahren mit Pflicht zur Vorlage der Vergabeakten beim BMVBS sind weiterhin für alle Vergaben die Vorlagen zur Vergabedokumentation auf Basis des HVA-B-StB zu verwenden (vgl. OBBS vom 06.02.2009, Gz. IID9-40012.3-001/09). Diese Vorlagen stehen bis auf Weiteres als Worddokumente im Intranet Straßenbau http://strassenbau.bybn.de/planung/vergabewesen/vhb_bayern/index.php unter „Durchführung der Vergabe“ zur Verfügung. Eine Bereitstellung dieser Vorlagen auf der Vergabeplattform ist aufgrund der noch laufenden Abstimmungsgespräche mit dem BMVBS bezüglich Überarbeitung der Vorlagen für die Vergabedokumentation des Bundesfernstraßenbaus analog den Vorlagen im VHB Bayern derzeit nicht vorgesehen.

Fragen und Anregungen zur Anwendung der Vergabeplattform bitten wir an unser Funktionspostfach vergabeplattform@stmi.bayern.de zu richten.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Bock
Ministerialrat

Vergabestelle:

Niederschrift über die Verpflichtung zur Einhaltung des Datenschutzes

Betreff: Präqualifizierung von Bauunternehmen
Vergabe eines Passwortes zur Einsichtnahme in die Internetliste
präqualifizierter Bauunternehmen

Mit der Einsichtnahme in die Internetliste wird folgende Person betraut:

(Name und Dienstbezeichnung / Ingenieurbüro / Architekturbüro)

Ich versichere, dass alle Informationen im Zusammenhang mit der Einsichtnahme in die Internetliste vertraulich behandelt und ausschließlich zum Zwecke der Eignungsprüfung der präqualifizierten Unternehmen nach § 6 VOB/A bei öffentlichen Bauaufträgen verwendet werden. Es erfolgt insbesondere keine kommerzielle oder nicht dem Zweck der Präqualifikation dienende Nutzung oder Weitergabe der Daten an Dritte.

Unterschrift

Unterschrift

Leiter/in Vergabestelle

Verpflichtete/r